

# USA und Südkorea beginnen gemeinsames Manöver – Nordkorea: Übung könnten in Kampfhandlungen münden

[Veröffentlicht am 21.08.2017 von EpochTimes](#)

Die Streitkräfte der USA und Südkoreas beginnen ein gemeinsames Manöver. Nach Angaben des US-Verteidigungsministeriums nehmen neben bis zu 50 000 südkoreanischen Soldaten 17 500 amerikanische Soldaten daran teil.

Bei der seit langem geplanten elftägigen Übung „*Ulchi Freedom Guardian*“ (UFG/*Ulchi-Freiheitswächter*) stehen computer-gestützte Simulationen eines Kriegs auf der koreanischen Halbinsel im Zentrum. Nach Angaben des US-Verteidigungsministeriums nehmen neben bis zu 50.000 südkoreanischen Soldaten 17.500 amerikanische Soldaten daran teil, von denen 3000 eingeflogen werden.



US-Soldaten in Südkorea. Foto: Getty Images

- Die USA haben in Südkorea 28 500 Soldaten als Abschreckung stationiert.

Am Sonntag kritisierte die offizielle nordkoreanische Zeitung „*Rodong Sinmun*“ das Manöver als „*Ausdruck der Feindseligkeit*“. Niemand könne garantieren, „*dass die Übung nicht in Kampfhandlungen*“ münde. Das wegen seines Atomprogramms diplomatisch isolierte Land unterstellt den USA regelmäßig, einen Angriff vorzubereiten, was Washington aber bestreitet.

US-Präsident Donald Trump hatte Nordkorea nach neuen Raketentests zuletzt mit „*Feuer und Wut*“ gedroht. Nordkorea drohte, Raketen in Gewässer nahe der US-Pazifikinsel Guam feuern zu wollen, auf der Washington einen strategisch wichtigen Militärstützpunkt unterhält, stellte diese Pläne dann aber erst einmal zurück. (dpa)